Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Schalkenmehren

Datum: 16.11.2026
Ort: Mehrgenerationenhaus „Alte Schule", Schalkenmehren

Sitzungsbeginn: 19:24 Uhr
Sitzungsende öffentlicher Teil: 20:51 Uhr

Anwesend: Vorsitzender: Peter Hartogh

Mitglieder:

Elfi Geibel	Lisa-Marie Scheiner
Dominik Füten	Markus Krämer
Thomas Peter	Christian Mikeska
Wolfgang Schäfer	Carsten Willems

Schriftführerin: Sarah Blonigen
Anzahl Zuhörer: 1

Nicht anwesend: entschuldigt: Hubert Drayer, Tobias Schmitz, Alexander Diewald
Lukas Alexander

unentschuldigt: /

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2026/2027
TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Wasserrutsche
TOP 3: Forderungen der Unfallkasse
TOP 4: Beschluss bei Eingang von Bauanträgen
TOP 5: Beschlussfassung über die Verteilung des Dorfbugets an die Feuerwehr und an die Arbeitsgruppe Jugend und Senioren
TOP 6: Verschiedenes und Informationen

Bürgergespräch:

Benjamin Weber vom Ardennenhof Weber aus Niederöfflingen stellt dem Rat sein Vorhaben für touristische Kutschfahrten vor. Dabei stellt er zunächst sein Team vor, bestehend aus den Kutschfahrern Susanne Bastgen und Franz-Josef Kaspari sowie der Social-Media-Managerin Janina Weber. Geplant ist ein Start im April oder Mai mit regelmäßigen Rundfahrten zu festen Uhrzeiten an zwei Tagen in der Woche (dienstags und donnerstags). Als mögliche Routen schlägt er eine Strecke vom Hotel Michels zum Sangweiher oder alternativ von Schalkenmehren in Richtung Mürmes und zurück nach Schalkenmehren vor. Gegebenenfalls sollen Fahrgäste an bestimmten Punkten aussteigen und später wieder eingesammelt werden, zudem sind feste Haltepunkte mit entsprechenden Schildern angedacht.

Herr Weber erläutert ausführlich die Maßnahmen zum Tierwohl, darunter die Berücksichtigung der Außentemperaturen, die Bereitstellung von Futter und Trinkwasser sowie fest eingeplante Ruhezeiten für die Pferde. An den Kutschen sind Kotauffangvorrichtungen angebracht, sollte dennoch etwas danebenfallen, wird dies durch das Team beseitigt. Herr Weber wendet sich nun an den Ortsgemeinderat und bittet um Beratung / Unterstützung bei folgenden Punkten:

- Naturschutz und Genehmigungen: Auf die Frage nach naturschutzrechtlichen Vorgaben verweist Ortsbürgermeister Peter Hartogh an die zuständige Naturschutzbehörde sowie das Ordnungsamt.
- Weideflächen und Stellplatz: Um die Pferde von Dienstag bis Donnerstag vor Ort unterzubringen, besteht bereits Kontakt zu Markus Schäfer bezüglich geeigneter Weideflächen. Zudem sucht Herr Weber einen Stellplatz für den Planwagen und bittet um entsprechende Hinweise aus der Gemeinde.
- Zentraler Haltepunkt: Für den Start- und Zielpunkt im Ort wird ein zentraler und gut sichtbarer Standort gesucht.

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Ortsbürgermeister Peter Hartogh eröffnet um 19:24 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass der Rat beschlussfähig ist und die Einladungen form- und fristgerecht zugestellt wurden. Auf Antrag wird die Tagesordnung um den Punkt 5 ergänzt. Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig angenommen. Die Niederschrift des öffentlichen Teils vom 22.10.2026 wird genehmigt.

Bürgergespräch:

Zu TOP 1: Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2026/2027

Sachverhalt/Beratung:

Der Ortsgemeinderat berät über die Festlegung der Brennholzpreise für die Saison 2026/2027. Es wird vorgeschlagen, die bisherigen Preise von 70€ bzw. 50€ beizubehalten. Die maximale Abgabemenge soll weiterhin bei 10 Festmetern pro Haushalt liegen. Da die bisherige Bestellfrist zum 20.11.2026 als zu kurz erachtet wird, soll diese bis zum 15.12.2026 verlängert werden.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, die Brennholzpreise bei 70€ und 50€ sowie die maximale Abgabemenge von 10 Festmetern pro Haushalt beizubehalten und die Bestellfrist bis zum 15.12.2026 zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: /
Enthaltungen: /

Zu TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über die Wasserrutsche

Sachverhalt/Beratung: Die Wasserrutsche wurde an der Unterseite durch einen Schnitt beschädigt. Im Rat wird darüber gesprochen, den Schaden eigenständig zu beheben, beispielsweise mithilfe eines Flickens für Traktorreifen. Zudem fehlen Ersatzteile wie Ventile und Abdeckungen, die neu beschafft werden müssen. Peter Hartogh wird den ursprünglichen Händler der Rutsche heraussuchen und die Informationen an Thomas Peter weiterleiten. Zudem wird Peter Hartogh bei der Versicherung anfragen, ob der Schaden übernommen wird. Da für die Reparaturarbeiten eine große Fläche benötigt wird, schlägt der Rat vor, den Gemeindetraktor vorübergehend auszulagern und die Gemeindehalle für die Instandsetzung zu nutzen.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, die Wasserrutsche zu reparieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: /
Enthaltung: /

Zu TOP 3: Forderungen der Unfallkasse

Sachverhalt/Beratung:

Dem Gemeinderat liegt ein Schreiben der Unfallkasse vor, in dem Mängel sowie die Pflicht zur regelmäßigen Überprüfung der Betriebssicherheit und zur Unterweisung der Mitarbeiter aufgeführt sind.

In diesem Zusammenhang wird als Alternative der Kauf der Schreinerei in der Udlerstraße diskutiert, die über eine große Halle, eine Werkstatt sowie sanitäre Anlagen verfügt. Im Gegenzug könnten die drei bestehenden Gebäude veräußert werden, wobei auch die Optionen der wieder an die Gemeinde fallenden Feuerwehrhalle in die Überlegungen einbezogen werden sollen. Um ein Gefühl für die Immobilie zu bekommen, wird Dominik Füten einen Besichtigungstermin anfragen und weiterleiten.

Bezüglich der akuten Forderungen der Unfallkasse wird Peter Hartogh Kontakt zu Fachfirmen aufnehmen, die bereits von anderen Gemeinden beauftragt wurden. Dabei soll geklärt werden, welche Kosten entstehen und welche Mängel sofort behoben werden müssen beziehungsweise welche Maßnahmen zeitlichen Aufschub erlauben. Die Ergebnisse werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, die von der Unfallkasse dargelegten Mängel nach und nach abzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: /
Enthaltung: /

Zu TOP 4: Beschluss bei Eingang von Bauanträgen

Es liegen aktuell keine Bauanträge zur Beratung und Beschlussfassung vor.

zu TOP 5: Beschlussfassung über die Verteilung des Dorfbugets an die Feuerwehr und an die Arbeitsgruppe Jugend und Senioren

Sachverhalt/Beratung:

Der Ortsgemeinderat berät über die Verwendung des zur Verfügung stehenden Dorfbudgets in Höhe von 3.000€. Es wird vorgeschlagen, den Betrag zu gleichen Teilen auf die Feuerwehr und die Arbeitsgruppe Jugend und Soziales aufzuteilen.

Beschluss: Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, das Dorfbudget in Höhe von 3.000€ je zur Hälfte (1.500€) der Feuerwehr und der Arbeitsgruppe Jugend und Soziales zukommen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: /
Enthaltung: /

Zu TOP 6: Verschiedenes und Informationen

- Sitzungstermine 2027: Der Sitzungskalender für das Jahr 2027 wird vorgestellt. Auf Wunsch des Gemeinderates bleibt die hohe Taktung der Termine bestehen, um die einzelnen Sitzungen zeitlich im Rahmen zu halten.
- Sitzbank Familie Maas: Die Sitzbank am Zaun der Familie Maas ist stark baufällig und muss repariert oder ausgetauscht werden. Als Ersatz soll geprüft werden, ob die Bank genutzt werden kann, die zuvor bei Hubert Drayer stand und sich aktuell im Baustellenbereich befindet.
- Winterdienst: Markus Schäfer hat sich bereit erklärt, den Winterdienst bei Personalengpässen zu übernehmen.
- Besuch der Umweltministerin: Am 30.11.2026 besucht die Umweltministerin Frau Schneider von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr die Ortsgemeinde Schalkenmehren.
- Weihnachtssingen: Das Weihnachtssingen findet am 19.12.2026 statt.
- Reinigungsmaschine MGH: Thomas Peter stellt zwei Angebote für eine Reinigungsmaschine für das MGH vor (Kostenpunkt: 1.000€ bzw. 2.600€). Da der nächste größere Einsatz an Karneval ansteht, soll die Anschaffung nicht mehr im laufenden Jahr erfolgen, sondern für die Haushaltsplanung im kommenden Jahr vorgemerkt werden. Für die Karnevalszeit soll eine Maschine geliehen und getestet werden.
- Verpachtung Fläche „Hoher List": Da die Fläche auf dem Hohen List derzeit nicht bewirtschaftet wird, wird Ortsbürgermeister Peter Hartogh die aktuellen Pachtverhältnisse prüfen. Sollte kein gültiges Pachtverhältnis bestehen, muss die Fläche neu vergeben werden.
- Entlüftungsanlage Jugendraum: Peter Hartogh wird die Kosten der Anschaffung einer Lüftungsanlage bei der Verbandsgemeinde anfragen. Grundlage ist das

Angebot von Tobias Schmitz. Die erforderliche Kernbohrung (150 mm) übernimmt Carsten Willems. Die anfallenden Stromkosten werden in Kauf genommen. Die formelle Beschlussfassung soll auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt werden.

- Parkplatz auf Weinfeld: Es wird der Wunsch geäußert, ein weiteres Vergleichsangebot (u. a. bei Easypark) einzuholen, um grundsätzlich zu prüfen, ob das System auch ohne Stromanschluss betrieben werden kann.
- Haushaltsprogramm: Peter Hartogh wird Wolfgang Schäfer in den kommenden Tagen die Zugangsdaten für das Haushaltsprogramm übermitteln, damit die anstehende Prüfung durchgeführt werden kann.

Die öffentliche Sitzung wird um 20:51 Uhr beendet.

Vorsitzender:

Peter Hartogh

Schriftführerin:

Sarah Blonigen